

Pressemitteilung LVR-Klinikum Essen, 02.03.2021

Sind wir Pandemiemüde?

Essen, 02. März 2021 – Die Ergebnisse einer Studie zu den psychischen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und der Lockdowns der LVR-Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Essen zeigen eine kontinuierlich hohe psychische Belastung der Menschen, welche auf eine Pandemiemüdigkeit zurückzuführen sein könnte.

Das Forschungsteam um den Studienleiter und Direktor der LVR-Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am LVR-Klinikum Essen, Prof. Dr. med. Martin Teufel, kommt zu dem Ergebnis, dass die Menschen weiterhin und zunehmend psychisch belastet sind. Das Forschungsteam hat die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen des ersten und zweiten Lockdowns untersucht: „Die mentale Gesundheit verschlechtert sich weiter, die Symptome einer Depression stiegen sogar während des sogenannten „Lockdown-light“ im November“, berichtet Prof. Teufel.

Weniger motiviert

Gleichzeitig nehme das Sicherheitsverhalten der Menschen ab. „Wir gehen von einer generellen mentalen Erschöpfung und einer sinkenden Motivation aus, die Sicherheitsregeln zu befolgen“, so Teufel. Vor allem im Herbst seien die Kontaktbeschränkungen im Vergleich zum Sommer 2020 wieder strenger und die Möglichkeiten, etwa Sport zu treiben weniger geworden.

Mehr Zugänge zu psychologischer Hilfe

Die Ergebnisse des Vergleichs zwischen den Lockdowns zwischen dem 15. März bis 4. April und dem 2. November bis 22. November 2020 lassen die Interpretation zu, dass die Menschen Pandemiemüde seien. „Das Ergebnis stärkt das Argument, dass mehr niedrigschwellige Zugänge zu psychologischen Hilfen notwendig sind“, so das Forscherteam.

Link zur Studie in englischer Sprache: <https://doi.org/10.1093/pubmed/fdab037>

Forscherteam:

Sheila Moradian, Alexander Bäuerle, Adam Schweda, Venja Musche, Hannah Kohler, Madeline Fink, Benjamin Weismüller, Anke-Verena Benecke, Nora Dörrie, Eva-Maria Skoda, Martin Teufel

Link zur Teilnahme an der Studie corona-umfrage.de

Link zum Online-Training CoPE IT: <https://cope.it.cope-corona.de/>

(Unterstützung und Hilfe in belastenden Situationen)

Kontakt für Rückfragen und Interviewanfragen

Jennifer Krämer

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0201 7227 – 449

Oeffentlichkeitsarbeit.Essen@lvr.de

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit 1974 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfeschuchenden Menschen Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.

